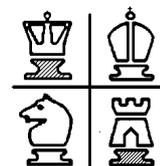


Schachfreunde Dachau 1932 e.V.



4. Dachauer Schach-Triathlon 30./31. Dezember 1999

Name	DWZ	Verein	A	B	C	Ges.
1. FM Bachmayr, Peter	2390	FC Bayern München	34	33	27	94
2. IM Reich, Thomas	2390	FC Bayern München	33	28	29	90
3. Osmani, Remzi	2230	SF Dachau 1932	28	32	23	83
4. Volf, Rudi	2124	FC Bayern München	30	26	26	82
5. FM Lentrodt, Thomas	2250	FC Bayern München	29	24	28	81
6. IM Klundt, Claus	2407	TV Tegernsee	32	21	25	78
7. Deglmann, Ludwig	2230	SC Pasing 1948	26	31	19	76
8. FM Ter-Minassian, Dmitry	2290	SC Pasing 1948	25	25	24	74
9. Dr. Unzicker, Ferdinand	2258	Schwabinger SG	24	30	17	71
10. Pitschka, Claus	2230	Schwabinger SG	31	19	20	70
11. IM Maier, Alexander	2299	VfB Friedrichshofen	22	29	18	69
12. Peric, Stefan	2064	Schach-Union München	27	27	13	67
13. Bäuml, Ulrich	2088	SC Dillingen	23	18	22	63
14. Daurer, Walter	2100	SK Kriegshaber Augsburg	20	23	15	58
15. Nurbekoglu, Michael	2050	SK Landshut	16	20	21	57
16. Prediger, Rupert	2200	Post SV Dorfen	18	22	14	54
17. Sobik, Bodo	1921	Schach-Union München	19	16	12	47
18. Nittel, Christian	1780	VfB Friedrichshofen	12	14	11	41
18. Langer, Wilhelm	1788	Zugzwang München	21	15	5	41
20. Kindler, Werner	1872	VfB Friedrichshofen	12	14	11	37
21. Seidl, Albert	1916	VfB Friedrichshofen	5	13	16	34
22. Benzinger, Alfred	1919	BC Aichach 1917	14	9	10	33
23. Hanisch, Pavel	2013	SC Tarrasch 45 München	15	12	1	28
24. Domen, Wolfgang	1650		9	11	6	26
25. Dr. Leverenz, Tilman	1793	SV Calw	13	10	0	23
26. Faßhauer, Heinrich	2094	Mengen	6	8	9	17
26. Reich, Arthur	1750	SF Dachau 1932	11	6	0	17
28. Endisch, Peter	1942	SC Dillingen	2	4	8	14
29. Ruf, Karl	1648	HVB-Club München	3	7	3	13
29. Roos, Karin	1660	TS Bayreuth	4	5	4	13
31. Bertold, Hans	1712	Neufahrn	10	2	0	12
32. Fischer, Stefan	1950	SF Dachau 1932	8	1	0	9
33. Maier, Michael	1990	SF Dachau 1932	7	0	0	7
34. Heinrichsen, Peter	1756	SC Neuaubing	1	3	2	6

Turniersieger:

F M P e t e r B a c h m a y r

Dachauer Nachrichten

3.1.2000

Schach

Bachmayr gewinnt

Dachau (ge) – Zum zweiten Mal nach 1997 hat Thomas Bachmayr vom FC Bayern München den Dachauer Schach-Triathlon gewonnen. Der FM aus der Landeshauptstadt gewann das aus drei Turnieren in Folge zusammengesetzte Schach-Happening im Adolf-Hoelzel-Haus mit 94 Punkten vor seinem Vereinskameraden und Titelverteidiger Thomas Reich (90). Dritter und somit bester Dachauer wurde der „Schachfreund“ Remzi Osmani (83). Den Triumph des FC Bayern machten Rudi Volf als Vierter (82) und Thomas Lentrodt als Fünfter (81) komplett. Die Sonderpreise sicherten sich Karin Roos (TS Bayreuth, beste Dame), Dima Ter-Minassian (SC Pasing, bester Jugendlicher) und Stefan Peric (Schachunion München, bester Senior). Ein ausführlicher Bericht vom Schach-Triathlon folgt in einer unserer nächsten Ausgaben.

Schach

4. Dachauer Schach-Triathlon, Endstand: 1. Peter Bachmayr (FC Bayern München) 94 Punkte, 2. Thomas Reich (FC Bayern München) 90, 3. Remzi Osmani (Schachfreunde Dachau) 83, 4. Rudi Volf (FC Bayern München) 82, 5. Thomas Lentrodt (FC Bayern München) 81, 6. Klaus Klundt (Tegernsee) 78, 7. Ludwig Deglmann (SC Pasing) 76, 8. Dima Ter-Minassian (SC Pasing) 74, 9. Ferdinand Unzicker (Schwabinger SG) 71, 10. Claus Pitschka (Schwabinger SG) 70, 11. Alexander Maier (VfB Friedrichshofen) 69, 12. Stefan Peric (Schachunion München) 67, 13. Ulrich Bäuml (SC Dillingen) 63, 14. Walter Daurer (Kriegshaber) 58, 15. Michael Nurbekoglu (SK Landshut) 57, 16. Rupert Prediger (Post SV Dorfen) 54, 17. Bodo Sobik (Schachunion München) 47, 18. Christian Nittel (VfB Friedrichshofen) 47, 19. Wilhelm Langer (Zugzwang München) 41, 20. Werner Kindler (VfB Friedrichshofen) 37, 21. Albert Sedl (VfB Friedrichshofen) 34, 22. Alfred Benzinger (BC Aichach) 33, 23. Pavel Hanisch (SC Tarrasch) 28, 24. Wolfgang Domen (vereinslos) 26, 25. Dr. Tilmann Leveren (SC Calw) 23, 26. Heinrich Faßhauer (Mengen) 23, 27. Arthur Reich (Schachfreunde Dachau) 17, 28. Peter Endisch (SC Dillingen) 14, 29. Karl Ruf (HVB München) 13, 30. Karin Roos (TS Bayreuth) 13, 31. Hans Bertold (Neufahrn) 12, 32. Stefan Fischer (Schachfreunde Dachau) 9, 33. Michael Maier (Schachfreunde Dachau) 7, Peter Heinrichsen (SC Neuaußing) 6.

Turnier A: 1. Peter Bachmayr 6.5 Punkte, 2. Thomas Reich 5.5, 3. Klaus Klundt 5.0, 4. Claus Pitschka 5.0, 5. Rudi Volf 5.0, 6. Thomas Lentrodt 4.5, 7. Remzi Osmani 4.5, 8. Stefan Peric 4.5, 9. Ludwig Deglmann 4.0, 10. Dima Ter-Minassian 4.0.

Turnier B: 1. Peter Bachmayr 8.0, 2. Remzi Osmani 7.0, 3. Ludwig Deglmann 6.5, 4. Ferdinand Unzicker 6.5, 5. Alexander Maier 6.0, 6. Thomas Reich 6.0, 7. Stefan Peric 5.5, 8. Rudi Volf 5.5, 9. Dima Ter-Minassian 5.5, 10. Thomas Lentrodt 5.5.

Turnier C: 1. Thomas Reich 9.5, 2. Thomas Lentrodt 9.0, 3. Peter Bachmayr 8.5, 4. Rudi Volf 8.0, 5. Klaus Klundt 7.0, 6. Dima Ter-Minassian 7.0, 7. Remzi Osmani 7.0, 8. Ulrich Bäuml 6.0, 9. Michael Nurbekoglu 6.0, 10. Claus Pitschka 6.0.

Dachauer Nachrichten

30.12.1999

4. Schach-„Triathlon“ im Adolf-Hoelzel-Haus

Heute geht's um 20 Uhr los – Drei Turniere in Folge

Dachau (red) – Die Vorbereitungen sind abgeschlossen, der 4. Dachauer Schach-Triathlon kann beginnen. Traditionell wird kurz vor dem Jahreswechsel im Adolf-Hölzel-Haus am Ernst-Reuter-Platz in Dachau-Ost das aus drei Turnieren bestehende Mega-Event der Schachfreunde Dachau über die Bühne gehen. Turnier Nummer eins (sieben Runden CH-System/zweimal 15 Minuten Bedenkzeit) beginnt am heutigen Donnerstag um 20 Uhr und wird gegen 1 Uhr beendet sein. Gleich danach folgt Turnier

Nummer zwei (neun Runden CH-System/zweimal zehn Minuten Bedenkzeit). Anschließend, gegen 5.15 Uhr, gibt's ein Weißwurst-Frühstück mit frischen Brez'n. Turnier Nummer drei (elf Runden CH-System/zweimal fünf Minuten Bedenkzeit) beginnt am Freitag, 31. Dezember, gegen 5.45 Uhr und sollte, so der Veranstalter, gegen 8 Uhr beendet sein. Die Siegerehrung wurde auf 8.30 Uhr angesetzt. Bei allen drei Turnieren gelten die FIDE-Blitzschachregeln. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Mark (Erwachsene) bzw.

zehn Mark (Jugendliche). Der Gesamtsieger erhält einen Pokal und einen Geldpreis. Für die Platzierten gibt's ebenfalls Geldpreise. Sonderpreise erhalten die Einzelsieger, die beste Dame, der stärkste Jugendliche und der erfolgreichste Senior. Weitere Informationen gibt's auf der Homepage der Schachfreunde Dachau: <http://members.aol.com/SFDachau>.

Titelverteidiger ist IM Thomas Reich vom FC Bayern München, er hatte im Jahr 1998 in Dachau die Nase vorn.



Heute rauchen ab 20 Uhr wieder die Köpfe im Adolf-Hoelzel-Haus.

Foto: Salger

Dachauer SZ

Neueste Nachrichten der Süddeutschen Zeitung für den Landkreis

30.12.1999

Schach-Triathlon für Nachtschwärmer

Vierte Auflage im Adolf-Hoelzel-Haus von 20 Uhr abends bis acht Uhr morgens / Drei Turniere in Folge

Dachau – Von Donnerstag, 30. Dezember, auf Freitag, 31. Dezember, sind wieder die Nachtlichter und Nachtschwärmer unter den Schachspielern gefragt. Die Schachfreunde (SF) Dachau veranstalten im Adolf-Hoelzel-Haus am Ernst-Reuter-Platz 1 den vierten Dachauer Schach-Triathlon, der heute um 20 Uhr beginnt und am Freitag gegen acht Uhr morgens endet.

Die Spieler müssen während dieser zwölf Stunden drei aufeinander folgenden Turniere bestreiten. Alle drei Durchgänge werden nach den Blitzschachregeln des Internationalen Schachverbandes FIDE durchgeführt. Eine Stunde nach Mitternacht soll das erste Turnier abgeschlossen sein, das über sieben Runden geht und eine Bedenkzeit von 15 Minuten für jeden Akteur vorsieht. Nach einer

Kaffee- und Brotzeitpause folgt das zweite Turnier mit neun Runden und zehn Minuten Bedenkzeit. Gegen 5.15 Uhr stärken sich die Schachstrategen bei einem Weißwurstfrühstück mit frischen Brez'n. Im abschließenden Turnier über elf Runden bekommen die Denksportler nur noch fünf Minuten Zeit, um ihre Figuren zu bewegen. Dem Gesamtsieger winken Pokal und Geldpreis. Auch für die

nächsten Platzierungen gibt's noch Bares. Sonderpreise erhalten die Einzelsieger, die beste Dame, der beste Jugendliche und der beste Senior. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Mark für Erwachsene und zehn Mark für Jugendliche unter 21 Jahren. Anmeldungen bei Zoltan Budai (08131/95602), im Internet (<http://www.sfdachau.de>) oder am Freitag, ab 19.30 Uhr, im Hoelzel-Haus. *hum*